

# Franckesche Stiftungen zu Halle

# Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

## Scriver, Christian

## [Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

### VD18 13432370

[44.)] Carophyllata. Benedicten-Wurzel.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

helfen geflissen senn, wo sie anders das Vermdzen ben sich sinden. Diß sind die edelsten Natuzren, wie das Gold, welches unter allen Metalzlen den Borzug hat, und am leichtesten sich beuzgen, und im Feuer süßig machen läßt. Trauet mir, der, so verheissen, daß ein kalter Wassersten mir, der, so verheissen, daß ein kalter Wassersten Brunk einem seiner geringsten Brüder, als seinem Bruder, gereichet, nicht soll unbelohnet bleiben, Natth. 10, 40. der wird auch acht has ben auf eure Thränen, die ihr aus Christichem Mittleiden veraiesset.

Caryophyllata. Benedicten Burgel.

Defes bekandte und schone Rraut, welches fich ziemlicher maffen der Obermennig verähnlichet, fand Gotthold auf einer wusten Stelle fteben, daß es schon sein schwarzegelbes Blumlein abgeworfen, und ein haricht braun= farbes Röpflein zum Saamen gefezt hatte, das grub er auf, fauberte die rothliche Burgel in ets was, und empfand bald mit Luft, daßes nicht umsonst im Latein von den Nagelein seinen Nahmen empfangen, weil nemlich die Wurzel einen fast gleichen lieblichen Geruch von fich gab; Er erinnerte fich auch, daß fie oft häuffig gesammlet, und in Bier oder Wein gehänget wird, welche denn daher nicht allein einen liebs lichen Geruch und Geschmack, sondern auch eis ne gefegnete Rraft befomen, bas Berg zu fars fen, das Geblutzu erfrischen, und den erfaltes ten Magen zu erwarmen. Du liebes Rrautlein, spract